



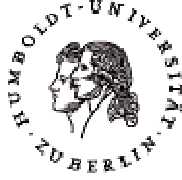
LAND BRANDENBURG
Ministerium der Justiz



Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg



Zusammenwirken
im Familienkonflikt
Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft e.V



Humboldt-Universität zu Berlin
Juristische Fakultät



Sozialpädagogisches
Fortbildungsinstitut
Berlin-Brandenburg

Das Gemeinsame Juristische Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg richtet in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin Brandenburg, der Rechtsanwaltskammer Berlin, dem Fachbereich Rechtswissenschaft der Humboldt-Universität Berlin und dem Zusammenwirken im Familienkonflikt e.V. anlässlich des Inkrafttretens des FamFG folgende zweitägige Veranstaltung aus:

Nr. 5004 A/09

Weitere Infos im Internet www.famfg.org und <http://sfbb.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb2.c.536922.de>

„Bundestagung zur interdisziplinären Zusammenarbeit im Familienkonflikt anlässlich des Inkrafttretens des FamFG“ 03. und 04. September 2009 in Berlin

Inhalt:

Im ersten Teil der Veranstaltung, die auch auf eine bundesweite Vernetzung der interdisziplinären Arbeitskreise abzielt, werden nach Grußworten von Frau Senatorin von der Aue und Herrn Senator Prof. Dr. Zöllner zwei Festvorträge zum Themenkreis der interdisziplinären Zusammenarbeit in Familienkonflikten gehalten. Anschließend besteht Gelegenheit zur Diskussion. Der erste Tagungsteil schließt am Abend nach einem weiteren Grußwort der Präsidentin der Rechtsanwaltskammer Berlin, Frau Irene Schmid, ab mit einem von dem Regierenden Bürgermeister ausgerichteten Empfang im Festsaal des Berliner Rathauses, in dessen Rahmen Gelegenheit zum weiteren fachlichen Austausch besteht.

Mit einem Grußwort des Dekans der Juristischen Fakultät, Herrn Prof. Dr. Christoph Paulus, beginnt der zweite Veranstaltungstag in den Räumen der Humboldt-Universität Berlin. Dort wird nach einem Input-Referat von Herrn Richter am Amtsgericht a.D. Jürgen Rudolph aus Cochem der Sachstand der interdisziplinären Zusammenarbeit in Bezug auf Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Lösungsansätze in sechs interdisziplinären Fachforen diskutiert. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend dem Gesamtplenium vorgestellt.

Zielgruppe: Teilnehmerinnen und Teilnehmer der interdisziplinären Arbeitskreise der Länder.

Termin: Donnerstag, **3. September 2009**, 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
(anschließend Empfang) und
Freitag, den **4. September 2009**, 9.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Ort: **3. September 2009:** Berliner Rathaus, Festsaal
4. September 2009: Humboldt-Universität Berlin

Teilnehmer/innen:

Es stehen insgesamt 300 Plätze für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Richter/innen, Fachkräfte der Jugendämter, Vertreter/innen freier Beratungsstellen, Sachverständige sowie Verfahrenspfleger/innen zur Verfügung.

Referenten am 3. September 2009:

Herr **Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner**, Leiter des Referats Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin, Honorarprofessor an der Freien Universität Berlin – Fachbereich Erziehungswissenschaften und Psychologie.

Thema: „*Aktives Jugendamt im neuen familiengerichtlichen Verfahren*“.

Frau **Dr. Birgit Grundmann**, Ministerialdirigentin im Bundesministerium der Justiz, Abteilung Bürgerliches Recht, Leiterin der dortigen Arbeitsgruppe "Famliengerichtliche Maßnahmen bei Gefährdung des Kindeswohls", und Herr Regierungsdirektor **Heiko Wagner**, Leiter des Referats Freiwillige Gerichtsbarkeit im Bundesministerium der Justiz, Berlin.

Thema: „*Interdisziplinäre Zusammenarbeit im familiengerichtlichen Verfahren nach dem FamFG*“.

Moderation: Frau **Gudula Geuther**, Deutschlandradio Berlin.

Referenten am 4. September 2009:

Richter am Amtsgericht a.D. **Jürgen Rudolph**, Cochem,
Input-Referat zum Thema: „Rolle aller Professionen im vernetzten Arbeiten“.

Die sechs Fachforen werden geleitet und moderiert von Herrn Richter am Amtsgericht **Prof. Dr. Rüdiger Ernst** (z.Zt. Kammergericht), Rechtsanwalt **Bernhard Theisen** (Cochem), Richter am Amtsgericht a.D. **Jürgen Rudolph** (Cochem), Richter am Amtsgericht **Mallory Völker** (Amtsgericht Saarbrücken), **Dr. Jörg Fichtner** (wissenschaftlicher Referent in der Abteilung Familie und Familienpolitik am Deutschen Jugendinstitut e.V. München) und Herrn Rechtsanwalt **Michael Plassmann** (Vorstandsmitglied und Mediationsbeauftragter der Rechtsanwaltskammer Berlin).

Für Auslagen, insbesondere einen Imbiss in der Mittagspause und Getränke, wird ein Beitrag von ca. 35,00 Euro erhoben. Dieser ist vorab per Überweisung zu entrichten.

Bitte geben Sie gegebenenfalls bei der Anmeldung den Namen und die Anschrift des örtlichen Arbeitskreises zur interdisziplinären Zusammenarbeit an, dem Sie angehören.

Das genaue Programm der Veranstaltung sowie die Modalitäten der Überweisung werden den Teilnehmern voraussichtlich Mitte Juni 2009 übermittelt.